



Verlängerung der Nachtlinie N 17 zur Endstation St. Emmeram

Antrag:

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird ersucht zum Fahrplanwechsel 2018/2019 die Nachtlinie N 17 bis zur Endstation St. Emmeram auf direktem Weg durch die Cosimastraße zu verlängern. Ab St. Emmeram könnte ein Nachtbus die Fahrgäste durch die Johanneskirchner Straße und Freischützstraße kutschieren.

Begründung:

Es ist für Nachtschwärmer und Schichtarbeiter unzumutbar an der Haltestelle Herkomerplatz umzusteigen und auf den Nachtbus N 72 neun Minuten zu warten. Die Weiterfahrt verläuft dann über Engelschalkinger Straße – Freischützstraße - Johanneskirchner Straße - Cosimastraße zur Endstation St. Emmeram.

Dort wendet diese Nachtbuslinie sofort und fährt dann über die Cosimastraße zurück zum Herkomerplatz.

Die Fahrgäste im Bereich Taimerhofstraße, Prinz-Eugen-Park – die ersten Bewohner sind bereits eingezogen, sukzessive werden weitere Bauten bezugsfertig - und Schlösselgarten müssen einen langen Umweg in Kauf nehmen um endlich nach Hause zu kommen.

Eine durchgehende Nachtlinie N17 würde einen Zeitgewinn von ca.15 Minuten erreichen. Fernerhin ist anzumerken, dass Frauen, die auf die Nachtbuslinie warten müssen, nächtlichen Gefahren ausgesetzt sind.



Initiator: Karl Nibler

Fraktion: Andreas Baier, Gunda Krauss, Holger Machatschek, Angelika Pilz-Strasser, Paula Sippl